

Jeder, der ohne Vorurteil das Buch in die Hand nimmt, wird Belehrung und Erhebung in nicht alltäglichem Maße daraus schöpfen. Ich wünsche dem Werke weite Verbreitung.

Würzburg.

Georg Wunderle.

Lexikon für Theologie und Kirche. Zweite, neubearbeitete Aufl. des Kirchlichen Handlexikons. In Verbindung mit Fachgelehrten und mit Dr. Konrad Hofmann als Schriftleiter herausgegeben von *Dr Michael Buchberger*, Bischof von Regensburg. V. Band: Hexapla bis Kirchweihe. Mit 10 Tafeln, 20 Kartenskizzen und 126 Textabbildungen. (VIII u. 1056.) Freiburg i. Br. 1933, Herder.

Einen breiten Raum in diesem Band, der etwas länger auf sich hat warten lassen, nehmen ein die 230 Johannes, die vielen Jacobi, die häufigen Josephi und die nicht wenigen Caroli. Ausführlicher gehalten ist, wie es sich gebührt, der gehaltvolle Artikel über den Gottmenschen Jesus Christus (Sp. 336—353). Das Alte Testament ist vertreten durch die Abschnitte über Hohes Lied, Isaias, Jeremias . . . Freimütig heißt es in der Abhandlung über Hexen: Immer bleiben Hexenwahn und Hexenverfolgung für die protestantische wie katholische Christenheit, für die weltliche wie kirchliche Rechtspflege beschämend (Sp. 5). Noch sei hingewiesen auf die Artikel: Kant, Keteler, Kapitalismus, Kirchenbau. Letzterem sind Abbildungen von Kirchen modernen Stiles beigegeben. — Die Hälfte des großen Werkes liegt jetzt vor; eine Riesenarbeit ist geleistet, die der katholischen Theologie und Kirche zu hohem Ruhme gereicht. In medio mul-torum sedeat!

Linz a. D.

Dr Karl Fruhstorfer.

Der Große Herder. Nachschlagewerk für Wissen und Leben. VI. Band: Hochrhein bis Konsequenz. Freiburg i. Br. 1933, Herder.

Der VI. Band bringt 1898 Bilder und 28 Rahmenartikel. Aus letzteren seien hervorgehoben jene über Jesus Christus, Katholische Aktion, Katholische Kirche, Jugendbewegung, Kapitalismus, Kommunismus. Von der objektiven Haltung des Nachschlagewerkes legt Zeugnis ab das Urteil über die Inquisition: Aus edlen Beweggründen hervorgegangen, wurde die Inquisition in der Hand menschlicher Unvollkommenheit jedoch zu einem Werkzeug, das mehr Schaden als Segen stiftete und die Kirche mehr belastete als stützte (Sp. 556). Kaiser Karl von Österreich wird charakterisiert als tief religiös und sozial empfindend, als ein Herrscher, dessen Sterben das eines Heiligen war (Sp. 1087). Es sei noch weiter aufmerksam gemacht auf die Artikel Islam, Italien, Kirchenstaat. Auf der Karte „Die deutschen Hochschulen“ (Sp. 4) fehlt die philosophisch-theologische Lehranstalt in Linz. Die Freunde von Hunden und Katzen werden mit Vergnügen verweilen bei den Abbildungen dieser Tiere (Sp. 232 und 1228). — Niemand langt ohne Nutzen nach dem VI. Band des Großen Herder.

Linz a. D.

Dr Karl Fruhstorfer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Professoren der phil.-theol. Diözesanlehranstalt in Linz. — Preßgesetzlich verantwortlicher Redakteur: Dr Wenzel Grosam, Linz, Harrachstraße 7. — Druck: Kath. Preßvereinsdruckerei Linz. Verantwortlicher Leiter: Franz Stindl, Linz, Landstraße 41.